

"Lehrer nach Hessen"

Beitrag von „ndsmarkus“ vom 13. August 2008 12:37

Durch die Aktion "Leher nach Hessen" bin ich ins Grübeln gekommen und habe mit dem Gedanken gespielt, mich als Hauptschullehrer von Niedersachsen nach Hessen versetzen zu lassen.

Durch einige Beiträge hier im Forum inspiriert, habe ich dann aber doch erst über das Hessische Kultusministerium und schließlich das Staatliche Schulamt Darmstadt versucht zu ermitteln, ob ich in Hessen in einer Haupt- oder Gesamtschule eingesetzt würde.

Denn: Ich bin zwar seit fast 10 Jahren in Niedersachsen Hauptschullehrer, habe aber meine **erste** Staatsprüfung des Grund-, Haupt- und Realschulstudiums mit dem Schwerpunkt Grundschule abgelegt.

Un siehe da - für Hessen gilt nur das **erste** Staatsexamen. Was danach gemacht wurde, ist nicht von Belang. Ich könnte (Zitat) "nach derzeitiger Lage im Ländertauschverfahren „nur“ mit dem Lehramt an Grundschulen aufgenommen" werden. :X:

Wer soll das noch verstehen? So groß kann der Fachlehrmangel dann wohl doch nicht sein.

In diesem Sinne :wink: :wink: :wink:

Beitrag von „schlauby“ vom 19. August 2008 09:51

Das ist ja wohl das Lächerlichste, was ich jeeeeeeeeee gelesen haben. Da geben die zigtausend Euro aus, um Leute wie dich ins Boot zu holen und lassen es wegen so einem Bürokratenmatsch dann doch wieder bleiben. Bitte tu mir den Gefallen und mach deinen Fall öffentlich ... einfach mal so an eine hessische Tageszeitung schreiben 😊

Beitrag von „brabe“ vom 19. August 2008 09:58

Naja, dasselbe ist doch auch bei den Diplomern der Fall. Hessen sucht Physiklehrer (welches Land nicht), dennoch wollen sie keine Diplom-Mathematiker mit Nebenfach Physik haben, wobei

dort auch 45SWS verpflichtend sind, also man auch dort nahezu genausoviel Physik hatte wie ein Lehramtler mit 1ten Staatsexamen.

Ich hatte mich auch relativ kurzfristig (3Wochen vor dem Schulbeginn) für Lehrer nach Hessen beworben mit den Fächern für Mathe und Physik. Jedoch blieb es bei der Benachrichtigung, dass meine Unterlagen angekommen sind. Also so groß ist der Lehrermangel anscheinend nicht. Generell dauert es ewig, bis man Antworten bekommt. Wenn man nicht selbst ständig nachfragt, dann bekommt man nichts mehr zu hören. Ich hoffe doch sehr, dass sich dies ändern wird, sonst haben wir bald gar keine Lehrer mehr.

Beitrag von „Siobhan“ vom 1. September 2008 17:59

Das erinnert mich an die Bewerbungszeit vor 2 Jahren. Dakonnte ich mich (1. Examen Schwerpunkt Grundschule - 2. Examen Grund- Und Hauptschule) auch nur für die Grundschule bewerben. Und das mit D, Ma und E!

Naja, jetzt bin ich in Hamburg und unterrichte auch die Realschüler bis Klasse 10. Das ist Ironie!